



FILM OHNE GRENZEN 2025

PRESSEINFORMATION - Berlin / Bad Saarow, 6. August 2025

FILM OHNE GRENZEN 11. – 14. September 2025: Das Festival-Programm 2025 ist Online – der Vorverkauf beginnt

Für die **13. Ausgabe** des Internationalen **FILM OHNE GRENZEN** Festivals kuratierten die **Festivalleiterinnen Susanne Suermondt, Tanya Berndsen und Yvonne Borrmann** ein umfangreiches und vielseitiges Programm. Unter dem Motto **ALLES MENSCH!** präsentiert **FILM OHNE GRENZEN** diesen besonderen Festival-Mix aus **aktuellen Spiel- und Dokumentarfilmen**, interessanten Gästen, Diskussionen und Lesungen in der besonders idyllischen Atmosphäre des Eibenhof am Scharmützelsee.

Mit dem Festivalprogramm lädt das Festival-Trio dazu ein, darüber nachzudenken, was es bedeutet in der Welt von heute **MENSCH** zu sein.

In unserer Gegenwart, die von neuen und alten Konflikten, rasanten Entwicklungen und einer zunehmenden Polarisierung der Gesellschaften geprägt ist, stellt sich die Frage immer drängender: **Was macht uns als Menschen aus?** Die Programmauswahl ermöglicht, unterschiedliche Lebenswelten zu entdecken: Von den Burneshas in Albanien, von den Erfahrungen mit Klimakatastrophen im Süden Galiciens, oder von Wilma (Fritzi Haberlandt), Elektrikerin, Maschinistin, Obst-Expertin und Optimistin Wilma (Fritzi Haberlandt) aus dem Lausitzer Braunkohlrevier.

Einige **Punkte aus dem umfangreichen Festivalprogramm** möchten wir Ihnen hier bereits vorstellen. Das vollständige Festivalprogramm ist **ab sofort Online** und es können **Tickets** gekauft werden: filmohnegrenzen.de

Bitte melden Sie sich gerne rechtzeitig mit Interviewwünschen, Fragen oder Ihren Akkreditierungswünschen bei uns: info@media-office-presse.com.

Bereits am **Eröffnungstag** wird das Motto des Festivals filmisch betont: Mit der **Vorkino-Premiere** von **HANNAH ARENDT – DENKEN IST GEFÄHRLICH** und der Rede der **Germanistin Prof. Dr. Barbara Hahn** wird der Ton gesetzt.

Die Literaturverfilmung **22 BAHNEN** beschließt den Eröffnungstag in der Kulturscheune des Eibenhof in Anwesenheit der Schauspielerin **Laura Tonke**, die auch in einem weiteren Festivalfilm **JUPITER**, dem Sci-Fi-Thriller und Debütfilm von **Benjamin Pfohl** in Bad Saarow präsent sein wird.

Am Freitag erwartet die Gäste ein kontrastreiches Programm: Die Regisseurin **Constanze Klaue** stellt ihren gefeierten Spielfilm **MIT DER FAUST IN DIE WELT SCHLAGEN** vor und wird im Anschluss mit **Elisabeth Niejahr**, der Journalistin und Geschäftsführerin des Bereichs "Demokratie stärken" der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung Stiftung diskutieren.

Die Autorin **Katja Oskamp** liest aus ihrem wunderbar menschelnden Bestseller-Roman **„Marzahn, Mon Amour“**. Im Anschluss an die Lesung wird eine Folge der gleichnamigen TV-Serie in Anwesenheit der Hauptdarstellerin **Jördis Triebel** gezeigt.

Im Vorfeld der **Festival-Preview WHAT DOES NATURE SAY TO YOU** wird am Abend der diesjährige Stipendiat des **Wolfgang-Kohlhaase-Stipendiums** bekanntgegeben, gefördert vom **Medienboard Berlin-Brandenburg**, dem **Antonius Verein zur Jugend- und Kulturförderung** sowie der **Lupa Film GmbH**.

Der Samstag bietet u.a. ein von **Anna Henckel-Donnersmarck** und **Sarah Schlüssel** spannend kuratiertes Kurzfilmprogramm mit dem Titel **„Hallo Stranger“**. Den Abend beschließt die Festival-Preview **BAD SHABBOS**, eine schwarzhumorige US-amerikanische Komödie von **Daniel Robbins** über ein Shabbat-Dinner, das aus den Fugen gerät.

Ein weiterer **Festival-Höhepunkt** ist der traditionelle **Sonntagstalk**, in diesem Jahr mit dem Titel **„Die Kunst, ein Mensch zu sein“**: Produzent und Autor **Gero von Boehm** empfängt den Schauspieler und Schriftsteller **Christian Berkel**, der nicht zuletzt aufgrund seiner außergewöhnlichen Familiengeschichte einen besonderen Blick auf das Menschsein hat.

Eine Rarität ist ebenfalls am Festivalsonntag zu sehen: **WINTER ADÉ** von Regisseurin **Heike Misselwitz**. Der Film wurde 2023 digital restauriert und gilt heute als Klassiker des ostdeutschen Dokumentarfilms. Ein Jahr vor dem Mauerfall reist Helke Misselwitz 1988 mit der Bahn von Zwickau bis Rügen und trifft unterwegs Frauen unterschiedlichster Herkunft. Die Gespräche sind offen, poetisch, politisch – sie fangen eine Stimmung ein: eine Gesellschaft im Umbruch, kurz vor dem Ende.

Im Anschluss spricht **Filmemacherin Annekatriin Hendel** mit **Helke Misselwitz**, der Regisseurin des Films.

Der **Trailer des Festivals** ist hier zu sehen und darf gerne geteilt werden: [Festival 2025](#)

Hauptförderer und -sponsoren des internationalen **FILM OHNE GRENZEN** Festivals sind das **Medienboard Berlin-Brandenburg**, **Daimler Truck**, die **Antonius Jugend- und Kulturförderung e.V.**, die **Postcode Lotterie** und das **Hotel Esplanade Resort & Spa**. Medienpartner sind der **Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb)**, die **Deutsche Welle**, der **TIP Berlin** und die **Yorck Kinogruppe**.

Pressekontakt:

MEDIA OFFICE

Andreas Dobers / Edith Kleibel

info@media-office-presse.com

T. +49-30-88 71 44 0

Im Rahmen der DSGVO (Datenschutz-Grundverordnung) weisen wir darauf hin, dass Ihre bei uns gespeicherten Daten ausschließlich dazu genutzt werden, um Sie mit Presseinformationen zu kommenden Kino-, TV-, Stream-

und DVD/VoD-Starts, Pressevorführungen, Interviewmöglichkeiten und Premieren zu versorgen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, antworten Sie bitte mit dem Vermerk „Ich möchte aus dem Verteiler gelöscht werden“ auf diese E-Mail. Danke.